



Matinée zum Europatag Europa – Abbruch oder Aufbruch?

Datum: Montag, 9. Mai 2016, 11:00-13:00 Uhr

Ort: Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

66 Jahre nach der Schuman-Erklärung, die am 9. Mai mit dem „Europatag“ gefeiert wird, ist die Europäische Union mit einer Vielzahl an Krisen konfrontiert: Wirtschaftskrise, Schuldenkrise, Griechenland-Krise inklusive Beinahe-Zerfall der Eurozone, nun die Herausforderungen der Flüchtlingskrise, in deren Gefolge die Reisefreiheit – eine zentrale Errungenschaft der europäischen Integration – Stück für Stück demontiert wird. Zugleich erleben populistische, nationalistische und anti-europäische Strömungen großen Aufwind und steht die Union mit der Frage „BREXIT Ja oder Nein“ vor einer weiteren riesigen Bewährungsprobe. Was vor kurzem ausgeschlossen schien, ist nun denkbar: Steht das europäische Projekt vor dem Aus? Oder bieten diese Krisen sogar die Chance für eine gestärkte EU? Darüber diskutiert am Europatag 2016 eine hochkarätige Runde aus Politik, Wissenschaft und Kultur.

11.00

Begrüßung

Dr. Jörg Wojahn, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Mag. Georg Pfeifer, Leiter des Informationsbüros des Europäischen Parlaments für Österreich

Dr. Friedhelm Frischenschlager, Präsident der Europäischen Föderalistischen Bewegung Österreich (EFB)

11.15

Impuls-Statement von EU-Kommissar Johannes Hahn

11.25

Podiumsdiskussion

Moderation: **Mag. Sabine Radl**, stellvertretende Vorsitzende der EFB Wien

Dr. Johannes Hahn, EU-Kommissar für Nachbarschaftspolitik und EU-Erweiterung

Univ.Prof. Dr. Sonja Puntischer-Riekmann, Universität Salzburg

Dr. Hannes Swoboda, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments und Präsident der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten

Fabian Eder, österreichischer Filmmacher und Regisseur

Dr. Rainer Hable, Europasprecher (NEOS)

Die Matinée zum Europatag ist eine Veranstaltung der Europäischen Föderalistischen Bewegung Wien gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich sowie Europe Direct Wien.

Zutritt nur mit Anmeldung bis 6. Mai 2016 per Mail an office@efb.at

